



1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. Art der baulichen Nutzung

3. Maß der baulichen Nutzung

WR (1)	WR (2)
WR	WR
0	0
II	I
0,3	0,3
0,6	0,4
S + W	Pult
25 - 33	8
30	nein
nein	nein
40	40
220	220
500	500

4. Offener Raum

5. Verkehrsflächen

6. Öffentliche Flächen

7. Flächen für Stellplätze und Garagen

8. Allgemeine Festsetzungen

9. Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

10. Bescheinigung des Katasteramtes

AM ZIEGELBERG WEST

GEMEINDE PETERSBERG M.1:1000

1. ÄNDERUNG

1. Bezeichnung des Planes

Nach den Bestimmungen des BBauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit der BauNVO in der Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 18. 1. 1985 (BGBl. I S. 21)

2. Aufstellungsvermerk

Aufstellung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung beschlossen am ..16. Juni 1977....

3. Aufgestellt und bearbeitet:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Petersberg - Bauverwaltung -

4. Offenlegungsvermerk

Der Planentwurf hat in der Zeit vom ..06. Okt. 1980... bis ..10. Okt. 1980... öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß der Hauptsatzung am ..08. Okt. 1980... vollendet.

5. Satzungsbeschlußvermerk

Der Bebauungsplan ist als Satzung gem. § 10 BBauG von der Gemeindevertretung am 14. Okt. 1980... beschlossen worden.

Der Gemeindevorstand
Bürgermeister

Petersberg, 8. Jan. 1981

6. Genehmigungsvermerk

7. Vermerk über die öffentliche Bekanntmachung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am ..29.5.1981... öffentlich bekanntgegeben. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan Nr. 1. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 1 rechtsverbindlich.

Der Gemeindevorstand
Bürgermeister

Petersberg, d. 2. Juni 1981

GENEHMIGT

unter Auflagen
mit Verfügung vom 12. 4. 1981
- III/3c - III/3d - 61d 04 - 01 (07) -

Kassel, den 12. April 1981

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag